



## **PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 21.01.16**

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach dem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Bastian-Alexander Hohendahl, Birgit Jacoby, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon

Gäste: Britta Eckert, Mechthild Kemper, Rita Linnemann (KÖB), Imke Malburg (Kolping), Klaus Mehring (KV), Iris Schulte Oversohl, Michael Stricker, Jessica Tacke (KJG), Waltraud Wienhöfer (kfd), Gerhard Witzel (Pastor i.R.)

### **TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage**

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung in 2016 und wünscht ein starkes und kreatives gemeinsames Jahr, im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen.

Als geistlichen Impuls tragen S. Maahs-Mertes und M. Meurer den Artikel „Warum ich nicht beten kann“ von Hannah Luhmann aus der „Welt am Sonntag“ vom 29.11.2015 vor. Anschließend kommt es zu einem kurzen Austausch darüber. Es wird vorgeschlagen, das Thema „Gebet“ neben der Bildung eines Liturgieausschusses, dem Thema „Kirchengestaltung“ und andern anstehenden Fragen auf die Agenda des Klausurtages zu setzen.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

### **TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.12.2015 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung**

Unter TOP 11, Verschiedenes, wird ergänzt:

- Blumendekoration in der Kirche
- AK Ökumene
- Termin Gemeindefest 2017
- Sonntagstreff am 03.07. zum Thema „open doors“
- Beichtgelegenheit in der Fastenzeit
- Einladung des Gemeinderates aus Oberhausen

### **TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde**

Der vermehrte Dienst von KantorInnen in der Advents- und Weihnachtszeit erschien einigen Gemeindemitgliedern zu viel.

Manch einer war irritiert, dass einige Sternsingergruppen bereits am Samstag unterwegs waren und dachte schon an Betrüger, da vorab keine Informationen veröffentlicht worden waren. Das Team bittet um Nachsicht, da erstmals mit zwei Tagen geplant wurde und aufgrund der Ferien keine rechtzeitigen Absprachen mit den Kindern möglich waren. Im nächsten Jahr wird es rechtzeitige Informationen geben.

Familie Hohendahl bittet darum, zumindest stellvertretend für das Küsterteam vorher durch die Konzertleiter informiert zu werden, wenn im Vorfeld von Veranstaltungen Probenzeiten in der Kirche angesetzt werden oder

Kirchenschlüssel bei ihnen abgeholt werden sollen, da sie ihnen unbekannt Menschen nicht ohne weiteres die Schlüssel zur Verfügung stellen können.

## TOP 5: Rückblicke

- Advent und Weihnachtszeit  
Die Sonntagsmessen waren in dieser Zeit wieder sehr gut besucht.  
Es wird darum gebeten, Termine für den Aufbau von Krippe und Bäumen in der Kirche rechtzeitig bekanntzugeben, damit Helfer leichter Gelegenheit haben, sich zu beteiligen.  
Von der „Etwas anderen Christmette in St. Suitbert“ haben sich viele Menschen ansprechen lassen. Sie unterschied sich durch eine komprimierte Liturgie und Elemente wie den Ersatz der frontalen Fürbitten durch die Einladung, eigenhändig Weihrauchkörner in eine Schale zu legen, verbunden mit einer eigenen, stillen Fürbitte.  
Die kreativ gestalteten Adventsfenster am Gemeindeheim entfalteten wieder ihre besondere Wirkung. Ihre Eröffnung am Samstagabend war sehr mäßig besucht, am Sonntagmorgen wird die Einladung zum Treff bei heißen Getränken und Gebäck dagegen gerne angenommen.  
Der Erlös für das Nikolaushaus betrug 600 €.  
Allen Ehrenamtlichen, die für das Gelingen der weihnachtlichen Angebote gesorgt haben wird herzlich gedankt!
- Sternsingeraktion am 10.01.  
Wie in jedem Jahr erlebte das Dorf eine beeindruckende Aktion mit motivierten Kindern, Eltern, Begleitern und OrganisatorInnen. Die Begeisterung sprang über. Alles hat reibungslos funktioniert.  
Mit dem Samstag als ergänzendem Tag für die Aktion wurde in diesem Jahr noch experimentiert. Im kommenden Jahr wird er zu einem festen Bestandteil. Informationen, welche Straßen an welchem Tag besucht werden, werden rechtzeitig veröffentlicht werden.
- Runder Tisch Flüchtlingsdorf am 11.01. im Gemeindeheim  
Mehr als 100 Menschen folgten der Einladung und erlebten eine gut vorbereitete, ergebnisorientierte und gastfreundliche Veranstaltung unter der Leitung des Arbeitskreises Übergangwohnheim und Vertretern des Betreibers European Homecare . Die vielseitigen Angebote der Anwesenden konnten in thematische Gruppen zusammengefasst werden. Jede dieser Gruppen wird sich eine Struktur geben um die Zusammenarbeit mit dem Betreiber zu optimieren. Ein Orga-Team zur Flüchtlingshilfe tagt gerade zeitgleich zur GR-Sitzung. Es wird darum gebeten, auch die Menschen aus dem Übergangwohnheim in die neuen Angebote einzubeziehen, da auch dort Unterstützung dringend nötig ist.  
Besonders für die Menschen, die in dem Flüchtlingsdorf unterkommen werden wird es sehr wichtig sein, Angebote außerhalb des Zeltdorfes wahrnehmen zu können, da die Räumlichkeiten dort selbst sehr begrenzt sind. Daher soll auch der KOTten offensiv zur Nutzung angeboten werden.  
Der Kita-Zweckverband bringt sich in die Thematik ein, indem er die Flüchtlingsunterkünfte mit einem Kindergarten-Mobil anfährt.  
Pastor Neikes konnte den Leiter des Zweckverbandes, Herrn Wenzel, dafür gewinnen, auf Einladung des Pfarrgemeinderates demnächst zu einem Informationsaustausch zur Verfügung zu stehen.  
In diesem Zusammenhang wird eine zunehmende Entfremdung von Kindergarten und Gemeinde beklagt. Die Bücherei hat von Seiten des Goethe-Instituts ein Bücherpaket angeboten bekommen mit Titeln in Arabisch und Deutsch, die für alle Interessierten nutzbar seien. Über K. Mehring wird diese Information in das oben bezeichnete Orga-Team gegeben.
- Neujahrsempfang am 17.01.  
Der gut besuchte Empfang bot mit einer kurzweiligen Präsentation, die von den jeweils Verantwortlichen selbst abwechslungsreich moderiert wurde, Rück- und Ausblicke auf Gemeinde- und Pfarreleben. Frische musikalische Einlagen, z.T. unterlegt mit Gesang, der im kommenden Jahr fest mit eingeplant werden sollte, sorgten für gute Unterhaltung. Wegen des relativ umfangreichen Programms waren Austausch und Gespräch nur begrenzt möglich.  
Um eine bessere Nutzung des Saals zu erreichen, sollten die Stehtische u.U. an anderer Stelle aufgestellt werden. Präsentation und Fotos werden auf die Homepage gestellt.
- Vortrag Dr. Fendrich am 20.01.  
Der spannende und fundierte Vortrag mit dem Thema „Kirchenräume – Kirchenträume“ öffnete die Augen und Geist für die Frage, was eine Kirche ist, wozu sie da ist und regte an, über Gestaltungsmöglichkeiten

nachzudenken. Beim anschließenden Austausch traten sehr unterschiedliche Bedürfnisse der Anwesenden zutage, die sich zwischen den Polen „Suche“ und „Bewahren“ bewegten. Fazit des Abends: Die Herz Jesu Kirche ist ein für sich sprechender Ort, der keine Radikallösung herausfordert. Akzente – auch mit Blick auf das Pfarrei-Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“ - könnten jedoch belebende Wirkung entfalten.

### **TOP 6: Klausurtag am 13.02.**

Treffen um 8.45 Uhr am Gemeindeheim. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Tag endet um 17.00 Uhr mit einer Messfeier in der Kapelle der Wolfsburg.

### **TOP 7: Dorfjubiläum**

Banner und Werbung dafür wurden aufgehängt. Unsere Gemeinde hat die Fahnenstangen vor der Kirche zur Verfügung gestellt, da der ursprüngliche Plan, das Transparent quer über die Straße zu hängen, nicht umsetzbar war. Wenn Fahnen für Gemeindeveranstaltungen benötigt werden, wird das Jubiläumsbanner vorübergehend entfernt.

Zum ökumenischen Jubiläumsgottesdienst am Freitag, den 19.02.16 wird der emeritierte Dompropst Dr. Norbert Feldhoff erwartet. Ankunft 14 Uhr, 15 Uhr Begegnung in der Jesus-Lebt-Kirche mit den Vorständen der Vereine und Gruppierungen. Weg über den „Kirchgang“ zur Herz Jesu-Kirche. Beginn des Gottesdienstes: 17 Uhr. Anschließend Prozession zur Burg, wo ein Jubiläums-Stein enthüllt und gesegnet werden soll.

Für die Stilleben-Aktion am Sonntag, den 12.06.16 wurden seitens des Gemeinderates 3 Tische reserviert. Gruppen und Verbände werden sich ihrerseits um weitere Tische kümmern.

Da die Alte Hauptstraße an diesem Tag gesperrt wird, ist ein rechtzeitiger Hinweis auf die eingeschränkte Erreichbarkeit der Herz Jesu-Kirche zur Sonntagsmesse angeraten.

### **TOP 8: Exerzitien im Alltag**

Die Exerzitien werden in der Fastenzeit ab 11.02. immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindeheim stattfinden und um 21.00 Uhr mit der Komplet in der Kirche abschließen. Das Thema wird sein: Atmen – Wegbegleitung in Umbruchzeiten.

### **TOP 9: Ausblick auf die Kar- und Ostertage**

Auch in diesem Jahr wird ein Flyer mit allen Angeboten in der Pfarrei erstellt. A. Gerbracht wird die Termine aus Herz Jesu zusammentragen.

Für die Durchführung der Kinder-Kartage (in der Karwoche von Dienstag – Freitag) werden noch motivierte Menschen gesucht! Wer Interesse hat möge sich bei Diakon Sieberath melden.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit in Herz Jesu: Karfreitag, 25.03. nach der Karfreitagsliturgie

Die KJG wird in diesem Jahr den Eier-, Würstchen- und Getränkeverkauf am Osterfeuer nicht übernehmen können. Daher soll die Kolpingfamilie angefragt werden.

### **TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei**

- Pfarrgemeinderat  
Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, den 02.02. in St. Georg, Heisingen, beginnend mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr.
- Kirchenvorstand  
Die Wahl der Ausschussvorsitzenden ergab folgendes Ergebnis:
  - Liegenschaften und Bauangelegenheiten: K. Grobbel, Vertreter: F. Kampmann, A. Quecke
  - Personal: T. Sohlmann
  - Finanzen: H.-J. Ketteltasche
  - Heimausschuss: G. Steinhauer
  - Friedhof: K. Mehring

Zum Pfarreentwicklungsprozess:

Die Auftaktveranstaltung wird stattfinden am Freitag, den 11.03. von 18.30 – 21.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Essen-Überruhr. Eingeladen sind alle Pfarreimitglieder sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Als Projektassistentin wurde Frau Neu-Clausen eingestellt mit 15 Wochenstunden befristet bis 31.12.17. Während des laufenden Prozesses werden keine größeren Investitionen getätigt werden.

## TOP 11: Post und Verschiedenes

- Blumenschmuck in der Kirche  
Die Eheleute Kemper, die bislang für die ausgezeichnete Qualität des Blumenschmucks und der Dekoration zu besonderen Anlässen verantwortlich zeichneten, werden diesen Dienst aus persönlichen Gründen in Kürze aufgeben. Frau Schulte Oversohl, die auch bisher schon gekonnt unterstützend zur Seite stand, ist freundlicherweise bereit, die Aufgabe prinzipiell zu übernehmen, allerdings ist es ihr nicht möglich, besonders in den Sommermonaten die Dauerpflege der wöchentlichen Altargestecke zu gewährleisten.  
Auch für größere Dekorationen bittet sie um Unterstützung.  
Wer Interesse an Blumenschmuck und Pflege desselben hat, möge sich bei Frau Schulte Oversohl oder bei Pastor Neikes melden.  
Der Gemeinderat dankt den Eheleuten Kemper sehr herzlich für den langjährigen engagierten Einsatz und Frau Schulte Oversohl für die Bereitschaft diese Arbeit fortzusetzen!  
Da der Blumenschmuck sehr wichtig und ein Aushängeschild für die Kirche ist, wird Pastor Neikes vom Ambo aus sowie im neuen Pfarrbrief dazu Stellung nehmen. U.U. sind Schulungen für Interessierte möglich. Angebote dazu bietet z.B. das Kloster Bestwig.
- Sonntagstreff zum Thema „open doors“  
Pastor Witzel referiert während des Sonntagstreffs am 03.07. über dieses Hilfswerk für verfolgte Christen weltweit, das vor gut 60 Jahren gegründet wurde.  
Detaillierte organisatorische Absprachen werden kurz vorher getroffen.
- Termin mit dem GR St. Pankratius  
Als Termin für die Einladung des Gemeinderates von St. Pankratius Oberhausen wird Montag, der 14.03.16 festgelegt. Der Gemeinderat Herz Jesu wird Pastor Neikes an dem Abend unterstützen und freut sich auf den Besuch!
- Arbeitskreis Ökumene  
Nach dem Ausscheiden von Frau Gring und Frau Steinbeck aus dem Arbeitskreis bittet Frau Filthaut um Unterstützung aus der Gemeinde. Es gibt erste Interessensbekundungen. Wer ebenfalls Freude daran hat, die Ökumene im Dorf zu fördern, möge sich bei Frau Filthaut oder in der Kontaktstelle melden!
- Termin Gemeindefest 2017  
Wie gewohnt wird das 2. Wochenende im September festgelegt: 08. und 10.09.2017
- Herzliche Einladung zum Valentins-Gottesdienst am Sonntag, den 14.02. um 18 Uhr in St. Mariä Heimsuchung! Flyer liegen aus.
- Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: 06.02.16  
Thema: „Ich glaube an die Liebe – Zum Jahr der Barmherzigkeit“  
Vgl. dazu auch die Videobotschaften des Papstes: <https://www.youtube.com/watch?v=no5mAPHiCYQ>
- Willkommensgruß für Täuflinge  
Derzeit sind keine Taufen angemeldet.
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Mittwoch, den 09.03.16 bereiten vor: A. Gerbracht und T. Sieberath

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht